

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
16.05.2007	624-35/2007	13 ö.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	65	65.15

Beleg
Blockkonzept Marienstr. 6 - 28
Hier: Selbstbindungsbeschluss

Fachamt auszufüllen	Sitzung		vom Büro Stadtrat auszufüllen				Beschluss Nr.	
	Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	off.	nichtoff.	Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis		
		ja	nein	Enthalt.				
Beigeordnetensitzung	<input checked="" type="checkbox"/>							
Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	21.05.2007	6	6	0	0	
Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22.05.2007	10	8	0	0	
Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.05.2007	11	7	0	0	
Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.05.2007	13	31	0	0	0520/07

Finanzielle Auswirkungen

keine haushaltmäßige Berührung
 weitere Ausgaben HH-Stelle: Einnahmen Haushaltsstelle:
 Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsgaberesult -EUR-	insgesamt -EUR-
WIR			
Verbrauchnahme			
Verbrauchausgabe			
Verfügbar			

andere Beschlüsse

Entschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt,
der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt,
der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Stadtrat beschließt:

in Selbstbindung die Umsetzung des „Blockkonzeptes Marienstraße 6 - 28“ gemäß der Anlage.

II. Begründung

Das Gebiet des Blockkonzeptes wird vom Philosophenweg, der Marienstr., der Barfüßerstr. und dem Gelände des Kindergartens Barfüßerstr. 4/ Philosophenweg 7 begrenzt (vgl. Anlage S.5). Es befindet sich im südlichen Bereich des Sanierungsgebietes Innenstadt.

Ziel des Blockkonzeptes und der - bereits bestehenden - Sanierungssatzung ist eine Neuordnung der Grundstücke und eine Aufwertung der rückwärtigen Grundstücksflächen zugunsten verbesserter Wohn- und Arbeitsverhältnisse durch Veränderungen in der Belichtung und Belüftung der Baustrukturen.

Durch Abbrüche nicht mehr benötigter Gebäude sollen insbesondere im Blockinnenbereich nutzbare Freiflächen entstehen. Eine Grundstückneuordnung ermöglicht vorteilhaftere Zuschnitte von Grundstücken zur besseren baulichen Nutzung mit ansprechendem Wohnwert, so dass vorhandene Baulücken geschlossen werden. Betroffen sind dabei im Wesentlichen die Grundstücke der Marienstr. 14 – 26.

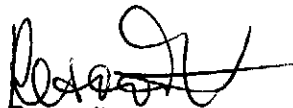
Zunächst soll über Gespräche unter Leitung der Stadtverwaltung und des Sanierungsträgers und nachfolgende Vereinbarungen eine freiwillige Einigung zwischen den privaten Eigentümern herbeigeführt werden. Ist eine freiwillige Einigung nicht zu erreichen, wird von Seiten der Abteilung Stadtentwicklung ein Umlegungsverfahren zur Bodenordnung empfohlen.

Die erforderlichen Maßnahmen können durch Städtebaufördermittel unterstützt werden. Ein Miteleistungsanteil von Seiten der Stadt ist dann entsprechend zu gewährleisten.

Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Eisenach wird die Umsetzung von privaten Einzelvorhaben (Gebäudeabbrüche, privater Flächentausch) frühestens ab 2008 angestrebt und bei der Haushaltsanmeldung für 2008 berücksichtigt (Haushaltsstellen: 61500.98790 „Zuschüsse private Maßnahmen Stadtsanierung“ / 61500.36100 „Landeszuweisung für private Maßnahmen der Stadtsanierung“). Gleiches gilt für das Umlegungsverfahren.



Doht
Oberbürgermeister



Rexrodt
Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr

Anlagen und Verteiler

Blockkonzept (15 Seiten) - alle Mitglieder des Stadtrates